

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

305 (6.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305.

Mittwoch den 6. November

1850.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine leberne Bandage. — Ein Taschentuch. — Ein alter Schirm.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,011. Die Polizeibehörde zu Hamburg hat unterm 12. April l. J. die Etablissements

- 1) Waarenverloofung zu Gunsten des Nicolai-Kirchenbaues;
- 2) Concordia Germania;
- 3) Meteorologische Handelsgesellschaft;
- 4) Industrielle Association;
- 5) Gesellschaft für commercielle Unternehmungen;
- 6) Actiengesellschaft für Kunst und Industrie;
- 7) Gesellschaft zur Hebung des deutschen Gewerbfleißes;
- 8) Direction zur Hebung der Industrie;
- 9) Industrielle Actiengesellschaft;

dieselbst aufgehoben, deren Unternehmer in die gesetzliche Strafe genommen und das Verbot jeder einzelnen dieser Auspielsellschaften erneuert.

Da dieselben jedoch ihre Loose unter der Benennung von Actien auswärts abzusetzen pflegen und Unternehmungen dieser Art unter veränderten Benennungen immer von Neuem versucht werden, so warnen wir das Publikum vor dem Ankauf solcher Actien, und bitten, die Verkäufer uns anzuzeigen, um diesem gemeinschädlichen Betriebe steuern zu können.

Karlsruhe den 4. November 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Nach dem Tilgungsplan der städtischen Wasserleitungs-Amortisations-Kasse sind pro 1851 zur Heimzahlung bestimmt u. z.:

am 1. April 1851	5 Obligationen à 500 fl.,
	12 " " " " " " " " " "
am 1. Oktober "	27 " " " " " " " " " "
	à 100 fl.,
	à 50 fl.

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet Donnerstag den 7. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaussaale statt, wovon die betreffenden Inhaber in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 30. Oktober 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Versteigerung.] Donnerstag den 7. d. M., früh 11 Uhr, sollen im Hofe der hiesigen Dragoner-Kaserne für den Dienst nicht mehr brauchbare Geschirre, wie: Sättel, Kummerte, Bankkissen u.,

sowie eine Parthie altes Holz öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 5. November 1850.

Das Batterie-Commando.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend und ebener Erde gelegen, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 61 im 2. Stock sind auf den 1. Dezember 3 schön möblirte Zimmer nebst Küche, Kammer u. zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 40 ist im Hintergebäude eine Stube mit Küche u. zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 32 sind 2—3 möblirte Zimmer nebst Bedientenstube, mit oder ohne Küche, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Hirschstraße Nr. 16 sind 2 oder 3 schön möblirte Zimmer mit oder ohne Bedientenzimmer sogleich zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 21, nächst der Kaserne, ist ein schönes großes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 35, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, vornheraus, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 171 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock sind 2 schöne unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht und heizbar ist, sehr billigen Preises sogleich oder auch später zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken sehr billig an einen soliden Herrn auf den 1. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

Waldstraße Nr. 61, Ludwigsplatz, sind zwei hübsche möblirte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Das Nähere bei Madame Schneider daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 25 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, welche sogleich bezogen werden können.

Es ist ein großes anständig eingerichtetes helles Zimmer mit Altanen, welches sich sehr gut für zwei junge Leute, Lyceisten oder Polytechniker, eignet,

sowie auch für Kost und vollständige gute Verpflegung gegen annehmbare Bedingungen gesorgt werden kann, zu vermieten. Näheres auf der Bad- und Bleichanstalt vor dem Küppurertthor, nächst dem Landesgestüte.

In der Mitte der Stadt sind 5 bis 6 schöne Zimmer, Küche nebst den übrigen Erfordernissen ganz oder theilweise sogleich zu vermieten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21 eine Stiege hoch.

Nähe bei der Infanteriekaserne ist ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Bedientenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4 im 2. Stock.

(1) [Zimmergesuch.] Ein möblirtes Zimmer zwischen der Kronenstraße und Kaserne gelegen, wird zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe des Preises bittet man in der Küppurertthorstraße Nr. 5 abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, wünscht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 9 im 3. Stock.

Ein englischer Wachtelhund (Männchen), schwarz und weiß gefleckt mit braunen Punkten über den Augen, hat sich verlaufen, und ist in Nr. 156 der Langenstraße, eine Treppe hoch, gegen Belohnung abzuliefern.

In der Duclacherthorstraße Nr. 111 sind ein Paar starke Käufer-Schweine zu verkaufen.

Von Baden zurückgekehrt, habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich gegen billiges Honorar **Violin-Unterricht** ertheile, sowie ich mich auch zum **Accompagniren** dem verehrlichen Publikum bestens empfehle.

Benjamin Nothschild,
vorderer Zirkel Nr. 11.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Unterzeichnetem werden für diesen Winter wieder Bestellungen auf besten trockenen **Liedolsheimer Torf** angenommen, und zwar das Mees zu fünf Körben 2 fl. 5 kr., frei vor das Haus geliefert.

Dabei wird bemerkt, daß diese Körbe größer als die gewöhnlichen und 3' lang, 1' 5" breit und 1' 5" hoch sind.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

Wilhelm Peter,

Eckhaus der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

Die jetzt modernen **Schlangensitzen**, sowie ganz schwere seidene **Galonen zum Besatz** für Damen-Kleider u. Mäntel sind so eben eingetroffen bei

L. Heilbronner,

Langestraße Nr. 137.

Noher Zwillich,

graue, grüne, blaue Leinen, Leinen-Rösch, Bettbrell, Bettbarchent in reicher Auswahl billigt bei

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Eiserne Schreibtiseln,

die sich durch ihre Leichtigkeit und glatte Oberfläche besonders empfehlen, wie auch eine reiche Auswahl äußerst billiger guter **Stahlfedern** und **Schreibmaterialien**, sind zu haben bei

Louis Döring, Buchbinder,
Hütter- und Langestraße Nr. 153.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich die hiesige Messe wieder bezogen habe, und empfehle mein Lager in Cartonage- und Lederwaaren, sowie alle auf mein Geschäft bezüglichen Artikel, als: evangelische und katholische Gesang-, Gebet- und Schulbücher; ferner ein großes **Assortiment Stahlfedern**, die ich zwar weder von London noch Paris bezogen habe, aber doch in guter Qualität sehr billig abgeben kann, zur gefälligen Abnahme.

Meine Bude ist auf der Theaterseite, neben Herrn Kupferschmied Sutter.

Karlsruhe den 4. November 1850.

Karl Dups, Buchbinder,
Kleine Herrenstraße Nr. 9.

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt im Ansehen von Bettcouverten und Frauenröcken in und außer dem Hause; durch schöne und gute Arbeit wird sie sich das Zutrauen zu erhalten suchen.

Dorothea Graf, geb. Emig,

Langestraße Nr. 69,

gegenüber dem Gasthaus zum Ritter.

Das Mode-Bandlager

Geb Brüder Löwengard

aus Hohenzollern-Hechingen

empfiehlt für die diesmalige Messe seine reichhaltige Auswahl aller Arten Bänder für Hüte, Hauben, Hals- und Ballschleifen, Gürtel etc. in den neuesten Genres und den modernsten Farben.

Das Lager befindet sich Marktallseite mit obiger Firma.

Filz- und Litzenschuhe.

Ich beziehe zum ersten Male die hiesige Messe mit einem großen Lager wollener **Litzenschuhe**, dergleichen **Stiefelchen** und **Filzschuhe**, in all. n Größen fortirt, welche ich bei guter Waare äußerst billig abgebe.

Ebenso habe ich eine große Auswahl guter

Gummi-Weberschuhe

für Herren, Damen und Kinder.

Meine Bude befindet sich Marktallseite gegen das Schloß, mit Firma versehen.

J. Trion, Fabrikant
aus Heitelberg.

Wollene und seidene Spitzen, Fransen,
Crepins u. s. w.

G. Gerold & Comp.

aus Stützengrün in Sachsen

empfehlen sich mit ihren bekannten Artikeln von **Mull-** und **Tüll-Stickereien** in allen Gegenständen, namentlich in schwarzen und weißen **Mantillen** und $\frac{1}{4}$ **Shawls** mit und ohne Garnirung, **Mull-** und **Tüll-Negligee-Hauben** in neuestem Schnitt, wie auch in schwarzen und weißen Spitzen, dergl. Schleier, Krägen, Barben, Berten und Blonden, Fransen und Gimpen (Crepin) und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, mit Versicherung

sehr herabgesetzter Preise.

Ihr Lager ist auf dem alten Plage, Marktseite.

Philipp Rickrich,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfeht sich diese Messe wieder mit allen Sorten Damenschuhen und Stiefeln, in Tuch, Zeug und Sammt, Pelzschuhen, Pantoffeln, wie auch allen Arten Kinderschuhe und Stiefelchen zu ganz billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich wie immer auf der Theaterseite gegen das Schloß und ist mit Firma versehen.

Julius Morel,

Feinschleifer aus Frankreich,

ist wieder angekommen und empfiehlt sich diese Messe dem hiesigen Publikum mit dem Versprechen, bei schnellster Bedienung feine und gute Arbeit zu liefern.

Sein Stand ist Ende der Carl-Friedrichstraße beim Schloßplatz.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Elisabeth Bauer, Kanzeleidiener Wittwe, nach kurzem Krankenslager, in einem Alter von 70 Jahren, den 4. d. in ein besseres Jenseits abzurufen. Karlsruhe den 5. November 1850.

Die Hinterbliebenen.

Leses-Gesellschaft.

Zur Feier des hohen Namensfestes Sr. K. H. des Großherzogs Leopold findet Samstag den 16. d. M. ein verlängertes Kränzchen statt.

Anfang Abends 7 Uhr.

Karlsruhe den 1. November 1850.

Die Kommission.

Tagesordnung der II. Kammer.

43. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 6. November 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Dankenhorn über einen Theil des Budgets des Ministeriums des Innern.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 6. November. 148. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male. **Ein Wort des Fürsten.** Schauspiel in 5 Akten von U. P.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

5. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" —"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 9	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 6½	28" —"	"	"

Prämie 100 Ducaten!

für den Beweis, daß ein zweites ähnliches

Wunder der Natur,

nämlich:

zwei Kinder aus Frankreich von solch erstaunlich starken Proportionen,

jemals hier gesehen worden ist,

wovon das eine ein Knabe, 5 Jahre alt und 126 Pfund schwer, das andere ein Mädchen, seine Schwester, 6 Monate alt, im Verhältniß eben so stark ist.

Eintrittspreis: Erster Rang 12 fr. Zweiter Rang 6 fr.

Der Schauplatz ist in dem großen Riesenwagen auf dem Schloßplatz.

Große Ausstellung von lebenden Thieren,

worunter ein noch nie hier gesehener

VAMPYR

oder Blutsauger aus Indien.

(Nur für Erwachsene zu sehen.)



Anatomisches Kabinet,



theils in Weingeist, theils in Wachs-Präparaten von berühmten Künstlern verfertigt.

Eintrittspreis: Erster Rang 12 fr. Zweiter Rang 6 fr.

Der Schauplatz ist in der großen grünen Bude, neben dem Riesenwagen auf dem Schloßplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Gebb. Sachle u. Hen. Gebr. Hirschfeld, Kfl. v. Berlin. Hr. Straub, Rechtsorakt. von Ettlingen. Hr. Becker, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schmeltz, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Grether, Fabr. v. Schopfheim. Hr. Klingelberger, Kfm. v. Biersen. Herr v. Schlösser, Rent. v. Warschau. Hr. Welker, geb. Rath v. Heidelberg. Se. Excellenz Sir Malet, kön. großbritt. Gesandter mit Gefolge u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Buttman, Kfm. m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Gall u. Hr. Meyer, Def. von Donaueschingen.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Verschuer m. Sat. von Donaueschingen. Hr. Ebangel, Bürgerm. v. Bensheim. Hr. v. Thiroin, Gutbesitzer m. Sat. v. Poitiers. Herr Krez, Kfm. m. Sat. und Mad. Wieland v. Gernsbach. Hr. Gebhardt, Kfm. v. Köln. Hr. Brösch, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Dr. Glend, Arzt m. Sat. v. Breslau. Herr v. Senner, Rent. v. Bern.

Goldener Adler. Hr. Schörflin, Kfm. v. Steinbach. Hr. Thonn, Lehrer v. Ettlingen. Mad. Euler v. Guttendach. Hr. Sutter, Holzhdl. v. Schopfheim. Hr. Moldener, Stud. v. Basel. Hr. Baderle, Part. v. Baden. Hr. Schinlin, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Hirsch. Hr. Seippel, Kfm. m. Fam. v. Schwäbisch-Gmünd. Mad. Cordie v. Lauterburg.

Goldener Karpfen. Hr. Engler, Part. v. Neckargemünd. Hr. Geißler, Part. v. Kalm. Hr. Silbernagel, Hdm. v. Heuchelheim. Hr. Dreher, Hdm. v. Niederbühl. Mad. Lichtenberger v. Dittenhausen. Mad. Beckle m. Sohn v. Rintlingen.

Goldenes Lamm. Hr. Glaser, Hr. Studer u. Hr. Albert, Hdel. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Binz, Fabr. v. Riegel. Herr Kays, Notar v. Steinberg. Hr. Steur, Rent. v. Helmstadt. Hr. Kess, Berrechner v. Heidelberg. Hr. Heyni, Fabr. v. Fautenbach.

Goldenes Schiff. Hr. Lehmann, Kfm. v. Billigheim. Hr. Hannover, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Weill, Hdm.

v. Wolfshelm. Hr. Herzog, Hdm. v. Münzesheim. Hr. Löwenstein, Kfm. m. Hr. v. Bruchsal.

Kaiser Alexander. Hr. Maenley, Rent. v. Baden. Hr. Drück, Kfm. m. Hr. v. Gernsbach. Herr Burkart, Fabr. v. Schwarzach. Hr. Merkel, Fabr. v. Reichenthal.

König von Preußen. Hr. Haubensack, Kfm. von Gönningen. Hr. Körber, Weinhdl. v. Märzheim. Herr Blücher, Kfm. m. Sohn v. Loffenau.

Römischer Kaiser. Hr. Lang, Regierungsrath von Rastatt. Hr. Charité, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Heim, Part. v. Kolmar. Hr. Lichtenheim, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Schäfer, Offizier v. Wien. Hr. Kolb, Kfm. m. Sat. u. Hr. Keitling, Rent. v. Narau.

Rothes Haus. Herr Süß, Weinhdl. von Eschbach. Hr. Reith, Kfm. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Wagner u. Hr. Baier, Kfl. v. Regensburg. Hr. Bauffler, Rent. v. Rouen.

Silberner Anker. Hr. Schmidt, Kfm. v. Lichtenthal. Hr. Zether u. Hr. Koch, Kfl. v. Oheningen. Herr King, Kfm. m. Tochter v. Bruchsal.

Sonne. Hr. Schilling, Hr. Kling und Hr. Trefz, Hdel. v. Niedrigheim. Hr. Schindels, Hr. Stöble u. Hr. Brandauer, Hdel. v. Märzheim. Hr. Deubert, Hdm. v. Kirchart. Hr. Ludwig, Gastg. v. Leyberg. Hr. Münzesheimer Hdm. v. Steppach.

Waldhorn. Hr. Löwengardt, Kfm. v. Köln. Herr Markowiz, Kfm. v. Steinbach. Mad. Weinreuther mit Sohn v. Baden. Hr. Burgard, Biskförfster v. Langenalb.

Weißer Bär. Hr. Morlock, Part. v. Düsselbronn. Hr. Anselm, Part. v. Michelbach. Hr. Loznauer, Kfm. v. Amsterdam.

Zähringer Hof. Herr Lindt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Harter, Hdm. v. Rheinzabern. Hr. Servais, Advokat v. Koblenz. Hr. Wemminger, Forstrath v. Wiesbaden. Hr. Lerch, Part. v. Köln.

In Privathäusern.
Bei Stenograph Schreiber: Hr. König, Apotheker von Freiburg. — Bei Kammerherr v. Reischach: Mad. Bernauer v. Sehl. — Bei Kfm. Ettlinger: Hr. David und Moriz Dreyfus v. Mannheim. — Bei Revisor Freudenberger: Zrl. Arnold v. Lichtenthal. — Bei Lederhdl. Ettlinger: Hr. Stern, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.